

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Bewegungstheater im Sportunterricht: Musik, Theater,
Bewegung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.51

Grundlegende Bewegungserfahrungen

Musik, Theater und Bewegung – Bewegungstheater im Sportunterricht

Sandra Kroll-Gabriel

Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2023

© Highwaystarz-Photography/iStock/Getty Images Plus

Kinder lieben es, sich frei zu bewegen. Frei bedeutet in diesem Sinn: Ohne zielgerichtete Anweisung oder Anleitung, sondern von Kreativität und Fantasie geleitet. Nutzen Sie dieses Potenzial und stellen Sie den Schülerinnen und Schülern Aufgaben im Sportunterricht, die sie in ihrer Kreativität fördern. Das Bewegungstheater als Kombination von Bewegung und szenischem Spiel bietet dazu vielfältige Möglichkeiten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 bis 4
Dauer:	ca. 4 Doppelstunden
Kompetenzen:	Rhythmische Bewegungen auf spielerische Art und Weise trainieren, Kooperation und Fairness im Umgang miteinander zeigen, alltägliche und alltagsfremde Bewegungen in Form eines Bewegungstheaters umsetzen
Thematische Bereiche:	Rhythmische Bewegung, szenisches Spiel
Medien:	Spiel- und Übungsbeschreibungen, Stationskarten, Beobachtungsbogen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Kreativität im Sportunterricht

Zentrales Ziel im Sportunterricht ist die Freude an Bewegung. Im Sportunterricht sollte also nicht nur der Leistungsgedanke verfolgt, sondern Raum gegeben werden für freie und offene Bewegungsformen, in denen die Schülerinnen und Schüler „aufgehen“ können. Das setzt Kreativität voraus, die sich durch eine Öffnung entwickeln kann. Lehrkräfte müssen sich von klassischen Bewegungsanweisungen lösen und offene Bewegungsaufgaben stellen. Die Kinder werden alle auf dem gleichen Bewegungsniveau abgeholt und nach dem Prinzip „vom Leichten zum Schweren“ werden keine Übungen oder Anweisungen, sondern Aufgaben mit Vielzahligen Lösungsmöglichkeiten gestellt.

Bewegungstheater im Sportunterricht

Das Bewegungstheater bietet Lehrkräften die Möglichkeit, offene Bewegungsaufgaben zu stellen. Die Kinder können sich kreativ mit ihrer Lebenswelt auseinandersetzen und in eine reale oder fiktive Welt eintauchen, indem sie Bewegung mit darstellendem und szenischem Spiel verbinden.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Die Rolle der Lehrkraft

Als Lehrkraft müssen Sie sich genauso wie Ihre Schülerinnen und Schüler auf das Bewegungstheater einlassen. Sie sollten den Kindern Raum zum Entdecken geben und beratend zur Seite stehen und unterstützen. Wenn Sie möchten, können Sie selbst eine aktive Rolle, zum Beispiel als Zirkusdirektorin oder Schlossherr übernehmen. Auch Ihrer Kreativität sind in diesem Bereich keine Grenzen gesetzt.

Sonstige Hinweise

Zur Durchführung der Unterrichtseinheit braucht es wenig Material und Geräte. Da sich offene Aufgaben in unterschiedliche Richtungen entwickeln können, sollten Sie stets die Sicherheitsaspekte im Blick haben und ggf. zusätzliche Matten auslegen. Eine musikalische Unterstützung ist im Bewegungstheater sinnvoll (siehe dazu die Medienhinweise).

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- <https://raabe.click/es-Gespensterlied> [zuletzt abgerufen am: 02.12.2022]

Das Lied „Gespent“ von Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme kann zur Einstimmung ins Thema in Stunde 2 eingesetzt werden.

Auf einen Blick

Legende:

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler

	Variation/Differenzierung		Hinweis/Tipp		Gespräch
---	---------------------------	---	--------------	---	----------

1. Stunde

Thema: Tanzende Buchstaben – Buchstaben aus Körpern darstellen

Einstieg: „Freeze“: Die SuS laufen zur Musik durch die Halle. Bei Musikstopp wird die Bewegung für einige Sekunden „eingefroren“.

Hauptteil:

M 1 **Buchstaben-Rallye** / Die SuS stellen Buchstaben mit dem eigenen Körper dar.

M 2 **Buchstaben aus Körpern** / Die Beispiele bieten Anregung zur Darstellung der Buchstaben.

Für die restlichen Buchstaben des Alphabets können die SuS eigene Ideen einbringen. Die Darstellungen können entweder fotografiert oder von den SuS aufgemalt und später zu M 2 hinzugefügt werden. Die Ideen können für die folgende Gruppenphase genutzt werden:

Nun gehen die SuS in Gruppen zusammen und überlegen, wie sie ein ganzes Wort darstellen können (entweder einzelne Buchstaben nacheinander oder bereits ein komplettes Wort in einer Reihe).

Abschluss: Die Gruppen präsentieren ihre Wörter, die anderen sollen sie erraten.

Benötigt: Musikanlage und (Lauf-)Musik, ggf. Handykamera und Präsentationsgerät



2. Stunde

Thema: Turnhallen-Gespenster – eine Show mit Instrumenten und Tüchern gestalten

Vorbereitung: Verschiedene Klang-/Rhythmusinstrumente unter einem Laken versteckt bereithalten.

Einstieg: „Schlosskonzert“: Die SuS laufen zum Lied „Gespenster“ durch die Halle. Bei Musikstopp ruft L laut „Schlosskonzert“: Jedes Kind darf sich ein Instrument unter dem Laken hervorholen und Krach machen.

Hauptteil:

M 3 **Eine Geister-Show gestalten** / Die SuS gestalten eine Show, bei der sie die „Krachmacher-Instrumente“ und Tücher verwenden.

Abschluss: Die SuS hören nochmals das Lied „Gespenster“ und dürfen dazu mit den Instrumenten spielen.

Benötigt: Musikanlage und Musik (Lied „Gespenster“, siehe Medienhinweise), Orff-Instrumente, Regenrohre, Topfdeckel, Kochlöffel, Joghurtbecher, Rasseln, Holzstäbe, Tücher, Bettlaken

3. Stunde

Thema: Bei den Rittern – Übungen an Stationen

Einstieg: Jedes Kind erhält eine Poolnudel oder einen Stab, die/der als Pferd verwendet wird, und bewegt sich damit durch die Halle.



L gibt Anweisungen zur Bewegung und zum Tempo, z. B.:

- *Führe dein Pferd am Zügel. Reite langsam im Schritttempo.*
- *Lass dein Pferd durch die Halle traben.*
- *Beeile dich, das Turnier beginnt! Reite im Galopp.*

Hauptteil:

M 4 **Bei den Rittern** / L liest die Geschichte vor, die SuS führen die Bewegungen aus.

M 5 **Beim Ritterturnier** / Die SuS führen die Übungen zum Ritterturnier an Stationen durch.

Abschluss: „Schraubenklau“: Jedes Kind erhält 5 Wäscheklammern und befestigt sie an unterschiedlichen Stellen seiner Kleidung. Es werden 2 Diebe bestimmt, die versuchen, die Schrauben zu stehlen. Wer keine Schrauben mehr hat, darf in die Umkleidekabine gehen.

Benötigt: Material für die Stationen (siehe M 5); 5 Wäscheklammern und 1 Poolnudel/Stab pro Kind

4. Stunde

Thema: Willkommen im Zirkus Rambazamba – eine Zirkusshow gestalten

Einstieg: „Tierballett“: Die SuS laufen zur Musik durch die Halle. Bei Musikstopp nennt L ein Tier (z. B. Tiger, Elefant, Storch, Frosch, Schlange), dessen Bewegungsart die SuS pantomimisch darstellen sollen.

Hauptteil:

M 6 **Willkommen im Zirkus Rambazamba!** / Die SuS probieren erste Zirkuskünste aus.

M 7 **Eine Zirkusshow gestalten** / Die SuS studieren verschiedene Zirkusnummern in Gruppen ein.

Abschluss: Präsentation der Show

Benötigt: 1 Tuch pro Kind; ggf. Kleingeräte und Utensilien für die Zirkusshow (z. B. Jonglierbälle, Hula-Hoop-Reifen usw.)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Bewegungstheater im Sportunterricht: Musik, Theater,
Bewegung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

